

„Mountain“ kommt in die Harmonie

Woodstock-Formation mit Corky Laing

BONN. „Mississippi Queen“ und „Nantucket Sleighride“ haben die New Yorker Hardrockband Mountain nicht nur berühmt, sondern auch unsterblich gemacht. Charakteristisch sind die allgewaltigen Soundkonstruktionen, das mitunter träge, entspannte, stampfende Rockgerüst, über das sich weitläufige Gitarrenimprovisationen legen – irgendwo zwischen Cream und Grateful Dead sind sie zu Vorbildern für Bands wie Phish geworden. Die Band, die 1969 beim Woodstock-Festival für Furore sorgte, kommt nach Bonn. Nach Canned Heat, Arlo Guthrie, Johnny und Edgar Winter, Miller Anderson (mit der Keef Hartley Band), Ten Years After und Maggie Bell (mit Sly & The Family Stone) präsentiert die Endericher Harmonie am Mittwoch, 17. Februar, mit Corky Laing's Mountain einen weiteren früheren Woodstock-Act.

Im Mittelpunkt des Heavy-Blues-Rock-Trios stand der Gitarrist Leslie West. Zeitweise wurde das Trio mit einem Keyboarder zum Quartett erweitert. So auch beim berühmten Auftritt auf dem Woodstock-Festival. Nachdem sich die Band auflöste, trat sie ab 1972 als West, Bruce & Laing auf – mit dem ehemaligen Cream-Musiker Jack Bruce am Bass. Mountain hat seine Besetzung mehrfach verändert, behielt jedoch die Konstanten Leslie West an der Gitarre und Corky Laing an den Drums. Leslie West kann zwar mittlerweile aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr touren. Corky Laing ist es aber gelungen, mit Phil Parker einen adäquaten Ersatz zu präsentieren und der Bass wird von Joe Venti bedient. ca